

1. Allgemeines / Geltungsbereich

- 1.1. Im Folgenden wird zur besseren Lesbarkeit die männliche Form verwendet. Wir beziehen uns damit jedoch ausdrücklich auf alle Geschlechter.
- 1.2. Diese Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen („AGB“) gelten für die Nutzung der Websites der Interlead GmbH, Zollpfad 4, 28217 Bremen („Interlead“) und für die Inanspruchnahme der auf diesen Websites über Online-Formulare („Leadstrecken“) angebotenen Leistungen durch Verbraucher iSv § 13 BGB („Nutzer“).
- 1.3. Verbraucher iSv § 13 BGB sind natürliche Personen, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließen, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.
- 1.4. Die Leistungen von Interlead sind für Nutzer nicht zahlungspflichtig. Interlead erhält von Partner-Unternehmen („Partner“) eine Vergütung für vermittelte Datensätze.
- 1.5. Um die Leistungen in Anspruch nehmen zu können, müssen Nutzer die Leadstrecken ausfüllen und hierbei die jeweils abgeforderten Daten angeben.

2. Vertragsschluss

- 2.1. Die bloße Nutzung der Websites von Interlead begründet keinen Vertragsschluss über Leistungen.
- 2.2. Nutzer durchlaufen verschiedene Schritte, bevor ein Vertrag mit Interlead wirksam zustande kommt:
 - Es werden zunächst produkt- und ggf. objektbezogene Angaben erfragt
 - Danach werden PLZ und Adresse eingegeben
 - Es folgen die Abfrage von Vor- und Zuname, der E-Mail-Adresse und Telefonnummer
 - Nutzer können die Angaben vor Absenden der Anfrage jederzeit über die „Zurück“-Funktion des Browsers oder die auf den Übersichtsseiten vorgesehenen Änderungsfelder korrigieren; durch Schließen des Browsers kann der Vorgang jederzeit abgebrochen werden
 - Durch Klick des auf der jeweiligen Website eingebundenen Buttons wird die Anfrage des Nutzers an Interlead gesendet (Angebot zum Vertragsabschluss)
 - Interlead bestätigt den Auftrag durch Anzeige einer Auftragsbestätigung auf der Website oder durch eine Auftragsbestätigung per E-Mail; erst hierdurch kommt der Vertrag zur Vermittlung der Anfrage zustande
 - Vertragssprache ist deutsch
 - Nutzer können den Vertrag nebst AGB und Widerrufsbelehrung über die Downloadfunktion herunterladen oder ausdrucken
- 2.3. Mit dem Abschluss des Vertrages werden auch die [Datenschutzbestimmungen von Interlead](#) zur Kenntnis genommen und eine Einwilligung zur Kontaktaufnahme durch Interlead

bzw. durch Partner erteilt; ein Anspruch auf Kontaktaufnahme besteht nicht.

- 2.4. Nach der Kontaktaufnahme werden die Nutzerangaben nochmals verifiziert. Erfolgt der Kontakt durch Interlead und willigt der Nutzer darin ein, werden seine Angaben im Anschluss an einen oder mehrere, namentlich benannte Partner weitergeleitet.
- 2.5. Im Anschluss an die Kontaktaufnahme durch Interlead erhält der Nutzer per E-Mail eine Bestätigung über das Gespräch und die Vermittlung sowie – in Textform – diese AGB, die auch über die Website gespeichert und ausgedruckt werden können.
- 2.6. Ein Vertrag mit einem Partner kommt nur durch gesonderte Vereinbarung zwischen Nutzer und Partner zustande. Interlead ist an diesem nicht beteiligt.

3. Leistungsumfang Interlead

- 3.1. Interlead schuldet nur die Vermittlung, keinen bestimmten Vermittlungserfolg, insbesondere nicht den Abschluss eines Vertrages zwischen Nutzer und Partner.
- 3.2. Die Partner entscheiden eigenständig über die Bearbeitung einer von Interlead vermittelten Anfrage.
- 3.3. Interlead übernimmt keine Garantie für die Richtigkeit, Ordnungsmäßigkeit und Vollständigkeit der von Partnern angebotenen Produkte und Dienstleistungen.
- 3.4. Interlead erbringt keine Leistungen aus einem späteren Vertrag zwischen Nutzer und Partner.
- 3.5. Sofern nicht ausdrücklich vereinbart oder auf den Websites von Interlead beworben, erbringt Interlead keine Beratungsleistungen – weder fachlich, rechtlich, steuerlich, medizinisch noch in sonstiger Weise.

4. Pflichten der Nutzer

- 4.1. Nutzer sind verpflichtet, die Angaben auf den Leadstrecken vollständig und nach bestem Wissen zu machen, sofern die Angaben für die Vermittlung durch Interlead wesentlich sind. Dazu zählen insbesondere die Kontaktangaben.
- 4.2. Missbräuchliche, rechtswidrige oder sonst bewusst falsche Angaben können durch Interlead rechtlich verfolgt werden.
- 4.3. Ändern sich wesentliche Angaben vor der Übermittlung an Interlead, sind sie zu aktualisieren.
- 4.4. Nutzer übermitteln grds. nur eigene Kontakt- und sonstige Angaben. Daten Dritter dürfen sie nur angeben, wenn sie hierzu entsprechend berechtigt sind und die betroffene Person hierüber informiert wurde.
- 4.5. Im Falle eines gesonderten Vertrags mit einem Partner können zusätzliche Kosten entstehen, die der Partner – ohne Einflussmöglichkeit von Interlead – den Nutzern gesondert mitzuteilen hat.

5. Verfügbarkeit der Websites

- 5.1. Interlead schuldet nicht die durchgehende, störungsfreie Aufrufbarkeit der Websites, ist jedoch um eine möglichst unterbrechungsfreie Verfügbarkeit bemüht.
- 5.2. Im Falle von Wartungsarbeiten, technischen Störungen, Sicherheitsmaßnahmen oder Ereignissen außerhalb des Einflussbereichs von Interlead kann die Nutzung der Websites vorübergehend eingeschränkt sein.
- 5.3. Gesetzliche Rechte der Nutzer bleiben hiervon unberührt.

6. Dauer der Anfrage

- 6.1. Der jeweilige Vermittlungsvertrag endet
 - mit der Übermittlung der Anfrage der Nutzer an einen oder mehrere Partner
 - sofern der Nutzer seine Anfrage vor der Vermittlung an Partner widerruft
 - falls der Nutzer bei der Verifizierung seiner Angaben ggü. Interlead von einer Vermittlung Abstand nimmt
- 6.2. Nach der Vermittlung einer Anfrage an Partner kann diese nicht mehr rückgängig gemacht werden; ein danach erfolgter Widerruf lässt die Wirksamkeit einer bereits erfolgten Vermittlung unberührt.
- 6.3. Im Falle eines offenkundigen Verstoßes gegen die Pflichten aus Ziffer 4. ist Interlead berechtigt, jedoch nicht verpflichtet, die Anfrage des Nutzers abzulehnen.

7. Haftung

- 7.1. Interlead haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, bei schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, nach den Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes sowie nach datenschutzrechtlichen Vorschriften.
- 7.2. Im Falle leichter Fahrlässigkeit haftet Interlead bei der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren, typischen Schaden. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vermittlungsvertrages ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf.
- 7.3. Interlead haftet nicht für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder rechtliche Zulässigkeit von Angaben eines Partners sowie für dessen Angebot, Beratung, Verhalten oder Leistung. Dies gilt nicht, sofern Interlead in diesem Zusammenhang vertragliche oder gesetzliche Pflichten verletzt.
- 7.4. Die vorstehend genannten Haftungsregelungen gelten entsprechend zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen von Interlead.

8. Datenschutz und Widerrufsbelehrung

- 8.1. Informationen darüber, wie wir die Daten der Nutzer zu welchen Zwecken verarbeiten, sind in unseren [Datenschutzhinweisen](#) enthalten.
- 8.2. In diesen erfahren Nutzer insbesondere, welche [Rechte](#) sie Interlead gegenüber geltend machen können und wann die Daten seitens Interlead [gelöscht](#) werden.
- 8.3. Informationen über das Widerrufsrecht erhalten Nutzer über den Menüpunkt „[Widerrufsbelehrung](#)“ auf den Websites.
- 8.4. Dort stellt Interlead ein „[Muster-Widerrufsformular](#)“ bereit. Dieses ist für einen Widerruf nicht zwingend.
- 8.5. Zusätzlich können Verträge über die [Widerrufsfunktion](#) auf allen Websites widerrufen werden.

9. Schlussbestimmungen

- 9.1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gegenüber Nutzern mit gewöhnlichem Aufenthalt in einem anderen Staat gilt diese Rechtswahl nur, soweit ihnen dadurch nicht der Schutz zwingender Bestimmungen des Rechts entzogen wird, das ohne die Rechtswahl anwendbar wäre.
- 9.2. Hat der Nutzer keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland oder verlegt er seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt nach Wirksamwerden des Vermittlungsvertrags ins Ausland oder ist sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Erhebung einer evtl. Klage nicht bekannt, ist Gerichtsstand für Klagen gegen den Nutzer der Sitz von Interlead.
- 9.3. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Gerichtsstände; ausschließliche Gerichtsstände bleiben unberührt.